

F+U Unternehmensgruppe
Schulen | Hochschulen | Akademien

die Bildungsgruppe

5. F+U Fachforum Pflege

F+U Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement

Pflege 4.0

– Entwicklung der Pflege

Manuela Obierai, Stellvertretende Akademieleitung / Leitung der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege

F+U Fachforum Pflege 12.11.2019 www.fuu.de

F+U Unternehmensgruppe
Schulen | Hochschulen | Akademien

die Bildungsgruppe

Arbeit 4.0

The diagram illustrates the four industrial revolutions:

- 1. Industrielle Revolution** (Ende 18. Jhdt): durch Einführung mechanischer Produktionsanlagen mithilfe von Wasser- und Dampfkraft. *Erster mechanischer Webstuhl 1784*
- 2. Industrielle Revolution** (Beginn 20. Jhdt): durch Einführung arbeitsteiliger Massenproduktion mithilfe von elektrischer Energie. *Erstes Fließband, Schlachthöfe von Cincinnati 1870*
- 3. Industrielle Revolution** (Beginn 70er Jahre 20. Jhdt): durch Einsatz von Elektronik und IT zur weiteren Automatisierung der Produktion. *Erste Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS), Medicom 084 1969*
- 4. Industrielle Revolution** (heute): auf Basis von Cyber-Physical Systems.

Quelle: DFKI 2011

F+U Fachforum Pflege 12.11.2019 www.fuu.de

FU Unternehmensgruppe
Schulen | Hochschulen | Akademien

die Bildungsgruppe

Pflege 4.0

- 1859 Notes of Nursing (Florence Nightingale)
- 1910 erste Studiengänge in angloamerikanischen Ländern
1970/80 in Deutschland
- 1952 Peplau
1966 Henderson
1983 Juchli
1995 Pflegeversicherung
1996 DRG

Elektronische Dokumentation
Technische Assistenzsysteme
Telecare
Robotik

1. Pflegeprozess aufgrund pflegerischer Erfahrung
2. Akademisierung der Pflege
3. Qualitätsgesicherte, prozessoptimierte und erlösrelevante Pflege
4. Konsequente Nutzung innovativer Technologien, „Smarte Pflege“

Quelle: Heiko Mania

F+U Fachforum Pflege 12.11.2019 www.fuu.de

FU Unternehmensgruppe
Schulen | Hochschulen | Akademien

die Bildungsgruppe

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Forschungsbericht:

Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus der Sicht professionell Pflegenden

F+U Fachforum Pflege 12.11.2019 www.fuu.de

Unternehmensgruppe
Schulen | Hochschulen | Akademien

die Bildungsgruppe

Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der Studie
Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus der Sicht professionell Pflegenden (Tabelle 1):

- Pflegebranche ist „Nachzüglerin“ bei der Technisierung
- Der beruflicher Alltag ist auch in der Pflege heute nicht mehr ohne moderne Technologien denkbar

Chancen:

- Physische und psychische Arbeitsentlastung
- Verbesserte Arbeitsprozesse und Pflegequalität

Hemmnisse:

- Weniger Zuwendung
- Angst vor dem Verlust von Arbeitsplätzen

Einstellungen der Pflegefachkräfte zum Einsatz moderner Technologien:

- Ist uneinheitlich
- Positiv, wenn Mehrwert für beruflichen Alltag klar ersichtlich ist
- Tendenziell negativ, wenn die Beziehungsqualität zu Pflegebedürftigen/Patientinnen und Patienten beeinträchtigt werden könnte

F+U Fachforum Pflege
12.11.2019
www.fuu.de

Unternehmensgruppe
Schulen | Hochschulen | Akademien

die Bildungsgruppe

Quelle: Leitlinie Pflege 4.0

F+U Fachforum Pflege
12.11.2019
www.fuu.de



Verwendete Quellen:

- Folie 5, DFKI (Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz, 2011 aus „Bericht der Promotorengruppe Kommunikation der Forschungsunion Wirtschaft – Wissenschaft“ mit dem Titel „Im Fokus : das Zukunftsprojekt Industrie 4.0 ; Handlungsempfehlungen zur Umsetzung“, Seite 13
- Weisbuch, Arbeiten 4.0, *Herausgeber* Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Abteilung Grundsatzfragen des Sozialstaats, der Arbeitswelt und der sozialen Marktwirtschaft, 2017
- Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus der Sicht professionell Pflegenden Forschungsbericht Stand 08/2017, © 2017, Herausgeber Berufsgenossenschaft für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege (BGW)
- Leitlinien Pflege 4.0, 2017, Handlungsempfehlungen für die Entwicklung und den Erwerb digitaler Kompetenzen in Pflegeberufen, Beirats IT-Weiterbildung der Gesellschaft für Informatik e. V. in Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern aus Pflegepraxis, Verbänden und Wissenschaft Herausgeber Gesellschaft für Informatik e.V.,
- NurseIT Institut, Heiko Mania, [heikohttps://nursit-institute.de/de/warum-die-medicin-4-0-nicht-ohne-pflege-4-0-funktioniert/](https://nursit-institute.de/de/warum-die-medicin-4-0-nicht-ohne-pflege-4-0-funktioniert/), Abruf 11.11.2019